

Generalversammlung 2009

1. Begrüßung durch Oberst Günter Brokmeier

Oberst Günter Brokmeier eröffnete am 20. März 2009 um 19:40 Uhr die Versammlung im Pfarrheim Schöning, Schöninger Str. 34 in 33129 Delbrück-Schöning.

Er begrüßte alle Teilnehmer, besonders unseren Präses der Bruderschaft Hr. Pastor Romuald Tuszynski, den König Friedhelm Börger, den Jungschützenkönig Andre Brüggemeier, Schülerprinz Alexander Bauschke, Jugendprinz Dennis Jakobsmeier, Ehrenoberst Paul Schnittker, alle Exköniginnen und Exkönige, alle Ehrenoffiziere, sowie die Blaskapelle Schöning. Als Vertreter der Presse wurde Hr. Axel Langer begrüßt.

2. Begrüßung: Versammlungsleiter Fr.-Jo. Hökenschnieder

Unser Brudermeister und Versammlungsleiter Franz-Josef Hökenschnieder begrüßte alle anwesenden Gäste.

Es wurde bekannt gegeben, das fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postwege bzw. durch einige Vorstandsmitglieder zugestellt.

Außerdem wurde bekannt gegeben, dass die Versammlung beschlussfähig ist und das vor dem Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes‘ ein Imbiss gereicht wird. Das Protokoll der Generalversammlung erstellte Markus Ewers.

1. Begrüßung durch Oberst Günter Brokmeier
2. Begrüßung: Versammlungsleiter Fr.-Jo. Hökenschnieder
3. Totenehrung
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2008
5. Jahresberichte u. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Es nahmen 115 Mitglieder an der Versammlung teil.

3. Totenehrung

Die Totenehrung und Ansprache nahm unser Präses, Hr. Pastor Romuald Tuszynski, vor.

Er bedankte sich auch bei den Schützen für die gute Unterstützung und Teilnahme bei kirchlichen Anlässen im Jahr 2008.

Im Berichtszeitraum sind die Schützen Werner Helfthwes, Josef Funke, Heinz Stamm, Josef Austenfeld, Johannes Berkemeier und Walter Bink verstorben.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2008

Unter Punkt 4 wurde das Protokoll der Generalversammlung vom 04.03.2008 von Heinz Austenfeld verlesen.

5. Jahresberichte

5.1. Bericht der Bruderschaft

Franz-Josef Hökenschnieder verlas den Jahresbericht 2008 / 2009.

Die Anzahl der Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V. beträgt zurzeit 605.

Es sind aufgrund eines Wohnungswechsels oder aus anderen Gründen 12 Mitglieder ausgetreten, sechs Mitglieder sind verstorben und 14 Mitglieder sind neu aufgenommen worden.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 13 ordentlichen Vorstandssitzungen, wobei an drei Vorstandssitzungen die Offiziere teilnahmen.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen:

Die Aktion sauberes Dorf, der Bezirksjungschützentag in Westenholz, der Ausmarsch mit dem Schießen um den König der Könige, wobei Paul Schnittker erfolgreich war.

Weiterhin der Seniorennachmittag, das Schützenfest in Westenholz, die Fronleichnamprozession, das Schützenfest in Lippling und das Schützenfest in Delbrück.

Darauf folgten unser Pfarrfest und die Ewige Anbetung Ende Juli.

Unser Schützenfest feierten wir vom 02. bis zum 04. August, wobei Andre Brüggemeier Jungschützenkönig und Friedhelm Börger Schützenkönig wurden. Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen wurden wieder mehrere verdiente Schützen ausgezeichnet und eine Anzahl Ehrengäste begrüßt.

In der Woche darauf besuchte am 11. August eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Ebenfalls am 11. August wurde das Schützenfest in Steinhorst besucht.

Die befreundete Nachbarbruderschaft Mantinghausen hatte uns zu ihrem Kreisschützenfest am 7. September eingeladen.

Danach folgten der Festumzug des Katharinenmarktes und das Patronatsfest.

Im weiteren Jahresverlauf folgte noch der Volkstrauertag.

Nach einem ereignisreichen und gut verlaufenden Jahr starteten wir mit dem Winterball im Saal Schnittker in das Jahr 2009.

Am 28. Februar wurde der Oberistentag der Stadt Delbrück in Schöning ausgerichtet.

Für die gute Beteiligung an allen Feierlichkeiten und anderen Anlässen bedankte sich Franz-Josef Hökenschnieder und bittet dieses auch weiterhin beizubehalten.

5.2. Bericht der Jungschützen

Bernhard Ellendorff berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Es wurde das Prinzen- und Schülerprinzenschießen ausgerichtet, das Osterfeuer abgebrannt und der Drahteseltreff organisiert. Besucht worden ist der Bezirksjungschützentag in Westenholz und der Diözesan Jungschützentag in Bühne.

Das Pfarrfest und das Kinderzeltlager waren ein voller Erfolg.

Nach unserem Schützenfest wurde die neue Jungschützenhütte offiziell eingeweiht.

Es folgten der Martinsumzug und die Nikolausfeier.

Der Vorstand traf sich im Jahr zu 11 Vorstandssitzungen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt zurzeit 84. Personen.

5.3. Seniorenbericht

Bernhard Tanger berichtete von der Seniorenarbeit im Jahr 2008.

Es wurden zahlreiche Kranken- und Geburtstagsbesuche durchgeführt.

Am 25. Mai wurde der Seniorennachmittag im Pfarrheim gefeiert.

Weiterhin hat er von der Senioren Schießabteilung berichtet, die im letzten Jahr rege tätig war. Es wurden gute Ergebnisse beim Pokalschießen und bei Freundschaftswettkämpfen erzielt.

5.4. Bericht des Schießsportes

Rudolf Börger berichtete von den einzelnen Veranstaltungen, wie Skat- und Doppelkopfturnier, Ausmarsch, dem Kordelschießen, sowie sonstigen Aktivitäten.

Er gab die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe Saison 2007 / 2008 und der Stadtmeisterschaft bekannt, wobei gute Ergebnisse erzielt wurden.

Des Weiteren wurde auf verschiedene wichtige Termine hingewiesen.

5.5. Kassenbericht

Der Kassierer Heinz Funke berichtete von einem ereignisreichen Jahr 2008. Es wurden alle Aktivitäten des laufenden Berichtsjahres bekannt geben und zum Teil erläutert.

Der Kassenbestand am Jahresende betrug 7.547,87 Euro.

5.6. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung des Hauptvereines, sowie von der Kassenprüfung des Schießsportes.

Da von den Kassierern alle Buchungen sowie Belege korrekt waren, gab es keine Beanstandungen. Kassierer und Vorstand des Hauptvereines, sowie des Schießsportes wurden von der Generalversammlung einstimmig entlastet.

Es wurde eine Wiederwahl der Kassenprüfer Dieter Hagenbrock und Bernhard Meier vorgeschlagen.

Dieses wurde einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung bestätigt.

Die Wahl wurde von beiden Gewählten angenommen.

6. Neuwahlen

Abgestimmt wurde durch Stimmzettel. Wahlleiter war Oberst Günter Brokmeier. Zur Wahl standen der Brudermeister Franz-Josef Hökenschnieder und der Schriftführer Heinz Austenfeld. Heinz Austenfeld stellte sich wieder zur Wahl. Franz-Josef Hökenschnieder möchte sich nicht wieder zur Wahl stellen. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 30 Jahren.

6.1. Wahl des Brudermeisters

Vorgeschlagen wurde der amtierende stellvertretende Brudermeister Herbert Nölkensmeier (stellte sich zur Wahl).

Bei der schriftlichen Wahl erreichte Herbert Nölkensmeier von 105 abgegeben Stimmen: 101 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Herbert Nölkensmeier, geb. am 30.01.1965, wohnhaft Birkenkamp 1 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Technischer Angestellter, nahm die Wahl zum Brudermeister an.

6.2. Wahl des stellvertretenden Brudermeisters

Da Herbert Nölkensmeier zuvor als neuer Brudermeister der Bruderschaft gewählt wurde, musste der Posten des stellvertretenden Brudermeisters neu besetzt werden.

Vorgeschlagen wurde Rudolf Börger (stellte sich zur Wahl).

Bei der schriftlichen Wahl erreichte Rudolf Börger von 108 abgegeben Stimmen: 106 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

Rudolf Börger, geb. am 11.12.1962, wohnhaft Brakendiek 31 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Tischler, nahm die Wahl zum stellvertretenden Brudermeister an.

6.3. Wahl des Schriftführers

Vorgeschlagen wurde der amtierende Schriftführer Heinz Austenfeld (stellte sich zur Wahl).

Bei der schriftlichen Wahl erreichte Heinz Austenfeld von 108 abgegeben Stimmen: 106 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 ungültige Stimme.

Heinz Austenfeld, geb. am 25.01.1954, wohnhaft Pater-Walter-Str. 11 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Großhandelskaufmann, nahm die Wahl zum Schriftführer an.

- 6.4. Herbert Nölkensmeier, stellte den Antrag an die Generalversammlung den bisherigen Brudermeister Franz-Josef Hökenschnieder zum Ehrenbrudermeister zu ernennen, diesem wurde einstimmig per Handzeichen zugestimmt.

7. Verschiedenes

- 7.1. Ernennung eines Beisitzers: Da die Aufgaben des Vorstandes immer umfangreicher werden, wurde die Versammlung gebeten, Wolfgang Hagelüken als Beisitzer des Vorstandes zu ernennen. Diesem Vorschlag wurde per Handzeichen einstimmig zugestimmt. Wolfgang Hagelüken nahm die Wahl an.
- 7.2. Zum Schützenfest 2009: Durch die Erhöhung des Bierpreises von der Warsteiner Brauerei wird der Glasbierpreis auf 1,20 Euro erhöht.
- 7.3. Projekt Schießstand: Durch die Ausweisung eines neuen Sportplatzes neben dem Schützenplatz, bietet sich die Möglichkeit des Schützenvereines zum Neubau eines Schießstandes. Da aber zurzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, wurde nur eine Bauvoranfrage an die Stadt gestellt, um sich die Option eines Neubaus offen zu halten.
Weiterhin besteht die Möglichkeit, den bestehenden Stand bei der Fam. Brockmeier auf zwei weitere Bahnen zu erweitern und das Gebäude zu sanieren.
Da bei beiden Möglichkeiten mit enormen Kosten gerechnet werden muss, soll in erster Linie eine solide Eigenkapitaldecke geschaffen werden. Dazu wird im Laufe des Jahres nach zusätzlichen Einnahmequellen gesucht.
- 7.4. Es wurde auf verschiedene Termine in 2009 hingewiesen und um eine gute Beteiligung gebeten.
- 7.5. Die Sammlung der Kriegsgräber ergab 363,21 Euro.

Ende der Versammlung 22:30 Uhr.

Delbrück, den 26. April 2009

Herbert Nölkensmeier
Brudermeister

Heinz Funke
Kassierer

Markus Ewers
Protokollführer /
stellv. Schriftführer